

Park-and-Ride-Parkhaus Waiblingen

PV-Anlage auf dem Dach, E-Ladestationen im Gebäude

Das neue Park-and-Ride-Parkhaus am Bahnhof Waiblingen ist Teil des ÖPNV-Konzepts im Großraum Stuttgart. Das alte Parkhaus an derselben Stelle war sanierungsbedürftig und eine Erweiterung baulich nicht möglich. Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen hat sich daher für einen Neubau mit rund 550 Stellplätzen entschieden.

Von Pia Hemme

WAIBLINGEN. In Zeiten des Feinstaubalarms in Stuttgart war das alte Park-and-Ride-Parkhaus am Waiblinger Bahnhof mit seinen 330 Parkplätzen häufig überbelegt. Eine Erweiterung des Parkdecks war jedoch nicht möglich, das haben Untersuchungen ergeben. Aus diesem Grund hat sich die Parkierungsgesellschaft der Stadt Waiblingen für einen Neubau mit 551 Stellplätzen an der Stelle des bestehenden Parkdecks entschieden.

Verbesserte Situation für den ÖPNV soll erreicht werden

Die zusätzlichen rund 220 Stellplätze sollen die Situation entzerren und einen wichtigen Beitrag zur Ver-

kehrsbewältigung und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs leisten – auch im Hinblick auf Fahrverbote oder weitere verkehrslenkende Maßnahmen in Stuttgart und der Region, heißt es vonseiten der Parkierungsgesellschaft Waiblingen.

Der Aufsichtsrat hat am 29. November 2016 den Beschluss zur Planung des Parkhauses gefasst, der Baubeschluss erfolgte am 29. April 2019. Das rund 7,5 Millionen teure Projekt soll im Dezember dieses Jahres fertiggestellt werden. 3,2 Millionen Euro werden nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz finanziert, 850 000 Euro kommen vom Verband Region Stuttgart.

Der Generalunternehmer DIP Deutsche Industrie- und Parkhausbau aus Bad Honnef (Nordrhein-Westfalen) ist für die planerische Umsetzung verantwortlich.

„Die P+R-Anlagen am Bahnhof Waiblingen sind ein wichtiger Baustein im ÖPNV-Konzept des Großraums Stuttgart.“

Thomas Schaal, Geschäftsführer der Parkierungsgesellschaft

Das Parkhaus wurde mit Stahlskelett-Fertigbauteilen erstellt. Die 551 Stellplätze wurden in zehn Halbgeschossen untergebracht. Die Grundkonstruktion besteht aus 16 Meter breiten Parkelementen und 2,5 Meter beziehungsweise 2,7 Me-

ter breiten Stellplätzen. Die lichte Höhe beträgt mindestens 2,1 Meter bei einer Geschosshöhe von 2,75 Metern, beschreibt der Bauherr.

Die Deckenkonstruktion besteht aus Stahlbetonfertigteileplatten, die als Einfeldträger über 2,5 Meter beziehungsweise 2,7 Meter spannen und auf Stahlträgern aufliegen. Stabilisiert wird das Parkhaus horizontal durch Deckenscheiben sowie vertikal durch Stahlverbände in Längs- und Querrichtung. Die Treppenhäuser werden in Betonfertigteilebauweise errichtet und sind statisch vom Parkhaus entkoppelt.

29 Ladesäulen stehen für E-Autos im Gebäude zur Verfügung

Darüber hinaus bietet das neue Parkhaus Lademöglichkeiten für zunächst 29 E-Autos, eine Erweiterung auf bis zu 145 Ladesäulen ist möglich. Das Dach des Gebäudes ist mit einer Photovoltaikanlage bestückt.

Die Barrierefreiheit wird durch einen Aufzug im Treppenhaus gewährleistet. Der Bahnhof Waiblingen befindet sich nördlich des Parkhauses und ist gut durch einen Fußgängertunnel und eine Fußgängerbrücke erschlossen. Über den Fußgängertunnel und die Aufzüge zu den Bahnsteigen kann somit eine barrierefreie Verbindung zum Bahnhof genutzt werden.



Das neue Park-and-Ride-Parkhaus am Bahnhof Waiblingen steht allen Nutzern des ÖPNV zur Verfügung. Die Zugänge zum Gebäude und zu den Bahnsteigen sind barrierefrei mithilfe einer Fußgängerbrücke und eines Tunnels erreichbar. Im Treppenhaus befindet sich darüber hinaus ein Aufzug. Wer mit einem E-Auto unterwegs ist, kann an einer der 29 Ladesäulen Strom tanken. Das Dach des Parkhauses ist mit einer Photovoltaikanlage bestückt. FOTOS:

PARKIERUNGSGESELLSCHAFT WAIBLINGEN

Parkierungsgesellschaft betreut mehrere Garagen und Parkhäuser

Anlass der Gründung war das Projekt Marktgasse in Waiblingen

WAIBLINGEN. Garagen, Parkplätze, Park-and-Ride-Parkhäuser (P+R) sowie Parkscheinautomaten – dies fällt in den Zuständigkeitsbereich der Parkierungsgesellschaft Waiblingen, einer städtischen Tochter. Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 sind immer mehr Projekte hinzugekommen.

Das Bauprojekt Marktgasse hat den Anlass gegeben, die Gesellschaft zu gründen. An dem Projekt waren mehrere Investoren und Bauherren beteiligt, die Stadt Waiblingen hat die Tiefgarage gebaut. „Dann hat man darüber nachgedacht, ob es nicht an der Zeit wäre,

den Parkraum neu zu strukturieren“, erklärt Thomas Schaal, der neben dem ehemaligen Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, Werner Nussbaum, einer der beiden Geschäftsführer ist. Und so wurde die Parkierungsgesellschaft Waiblingen ins Leben gerufen.

Seither betreut sie fünf Garagen: Marktgarage, Postplatzgarage, Querspange, Volksbank und das Bürgerzentrum, darüber hinaus die beschränkten Freiflächen Galerie, Schwanen, Widmayer, Stauferpark, Hallenbad. Auch die Parkscheinautomaten für das Straßenrandparken werden im Auftrag der Stadt Waib-

lingen vom Betrieb gepflegt und gewartet. In Waiblingen befinden sich in Bahnhofsnähe insgesamt rund 800 P+R-Plätze, am Bahnhof Neustadt sind es 254.

„Die P+R-Anlagen am Bahnhof Waiblingen sind ein wichtiger Baustein im ÖPNV-Konzept des Großraums Stuttgart“, sagt Schaal. Das neue Parkhaus steht allen Nutzern des ÖPNV zur Verfügung. Es ist beschränkt und wird zwischen 21 Uhr und 5.30 Uhr geschlossen. Ein- und Ausfahrten sind grundsätzlich jederzeit möglich, während der Schließzeit nur, wenn man auch ein Parkticket hat. (ph)

Daten und Fakten

- Maßnahme:** Neubau eines Park-and-Ride-Parkhauses am Bahnhof Waiblingen
- Bauherr:** Parkierungsgesellschaft Waiblingen
- Bauzeit:** 11/2020 bis 12/2021
- Planung und Generalunternehmer:** DIP Deutsche Industrie- und Parkhausbau, Bad Honnef
- Kosten:** 7,5 Millionen Euro
- Fördermittel:** 3,2 Millionen Euro nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
- 850 000 Euro vom Verband Region Stuttgart
- Kapazität:** 551 Parkplätze, 29 Ladestationen für Elektrofahrzeuge



CPM
AUF LEIDENSCHAFT BAUEN

Projektmanagement

www.cpm.gmbh • info@cpm.gmbh

07031 618 833 CPM GmbH
Mercedesstraße 3/1 • 71063 Sindelfingen



Conplaning GmbH
Ulm | Neu-Ulm | Günzburg

**Ingenieurbüro für Gebäudetechnik |
Energietechnik | Umwelttechnik**

**Fachplanung der gesamten
technischen Gebäudeausrüstung**

www.conplaning.de



Zimbelmann

Zimbelmann GmbH Ingenieurbüro für Instandsetzung
Gartenstraße 19, 70163 Sindelfingen
Telefon 07031 79 431 60 • info@zimgbmh.de • www.zimgbmh.de

WIR ERHALTEN WERTE
Bauwerksuntersuchung • Laboranalyse • Instandsetzungsplanung
Ausschreibung • Bauüberwachung • Wartung • Inspektion

Ihr Spezialist für Parkhausbau mit über 40 Jahren Erfahrung
parkhausbau.com

Deutsche Industrie- und
Parkhausbau GmbH

dip